

ErdöltechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

ErdöltechnikerInnen sind mit dem Aufsuchen (Prospektion), der Erschließung und der Gewinnung von unterirdischen Erdöl- und Erdgaslagern befasst. Sie planen, koordinieren, steuern und überwachen die Bohrarbeiten, teilen MitarbeiterInnen - hauptsächlich BohrarbeiterInnen - ein und achten auf die Einhaltung der arbeitsrechtlich vorgeschriebenen Sicherheitsstandards.

Sie arbeiten für Betriebe der Rohstoff-/Erdölindustrie und sind dabei meist am Ort der Erdölgewinnung tätig (häufig im Ausland), d. h. auf Bohrseln, Bohrplattformen und dergleichen und arbeiten oft unter klimatisch anspruchsvollen Wetterbedingungen wie Hitze (bei Bohrarbeiten in Wüstengebieten), Sturm, Regen oder Kälte (auf Bohrseln am offenen Meer). ErdöltechnikerInnen arbeiten in leitenden Positionen im Team mit BerufskollegInnen und verschiedenen Fachkräften und SpezialistInnen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf ErdöltechnikerIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Petroleum Engineering, Geologie, Erdwissenschaften oder Vermessungstechnik/Geodäsie erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- neue Abbaugelände suchen und erschließen
- Probebohrungen planen und abteufen
- Geologische Interpretation der Probebohrungen durchführen
- Prospektionsaufträge planen und durchführen
- Ergebnisse hinsichtlich der Förderbarkeit und Reserven von Erdöl und Erdgas beurteilen
- Risiko- und Wirtschaftlichkeitsanalysen durchführen
- rechtliche und umwelttechnische Aspekte beachten
- Förderanlagen planen, in Betrieb nehmen und leiten
- Gutachten erstellen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute Reaktionsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Wetterfest
- chemisches Verständnis
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Reisebereitschaft
- Risikobewusstsein
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise